

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stephan Schmidt (CDU)**

vom 13. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. September 2019)

zum Thema:

Umleitungen Baustelle Hennigsdorfer Straße

und **Antwort** vom 30. Sept. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Okt. 2019)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stephan Schmidt (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21039
vom 13. September 2019
über Umleitungen Baustelle Hennigsdorfer Straße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Hat es seit den in der Antwort auf die Anfrage Drs. 18/18 977 geschilderten Überprüfungen weitere Messungen bezüglich des Umleitungs- und Umgehungsverkehrs im Zuge der Baumaßnahmen in der Hennigsdorfer Straße in Heiligensee gegeben?

Antwort zu 1:

Bestandteil der Antwort zur Schriftlichen Anfrage 18/18977 waren Ausführungen zu Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. März 2019 sowie das Aufzeichnungsergebnis des Geschwindigkeitsmesskastens (GMK) im Silberhammerweg im Zeitraum vom 16. Mai 2019 bis zum 21. Mai 2019. Weiterhin wurde auf den Einsatz des Enforcement Trailers (EFT) im Zeitraum vom 27. Mai 2019 bis zum 31. Mai 2019 verwiesen, dessen Ergebnisse zum Zeitpunkt der Stellungnahme noch nicht vorlagen.

Als Umfahungsstrecke der Hennigsdorfer Straße sind die Straßenzüge:

- Ruppiner Chaussee
- Schulzendorfer Straße
- Silberhammerweg (ausgewiesene Umleitungstrecke nur für Radfahrende)

ausgewiesen.

Im fortlaufenden Zeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. August 2019 wurden im Bereich der Umfahungsstrecke weitere Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen mit nachfolgendem Ergebnis durchgeführt:

Schulzendorfer Straße (30 km/h)

Fünf Radareinsätze

dabei gemessene Fahrzeuge	2269
davon festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen	121
Anzahl der Ahndungen	107
Anzahl der Überschreitungen bis 20 km/h	105
Anzahl der Überschreitungen über 20 km/h	2
Fahrverbote	0
Überschreitensrate	5,33 %
gemessener „Spitzenwert“	55

Ein Lasereinsatz

dabei gemessene Fahrzeuge	13
davon festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen	13
Anzahl der Ahndungen	13
Anzahl der Überschreitungen bis 20 km/h	13
Anzahl der Überschreitungen über 20 km/h	0
Fahrverbote	0
Überschreitensrate	100 %
gemessener „Spitzenwert“	45

Ruppiner Chaussee (50 km/h)

Ein Radareinsatz

dabei gemessene Fahrzeuge	2922
davon festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen	9
Anzahl der Ahndungen	8
Anzahl der Überschreitungen bis 20 km/h	8
Anzahl der Überschreitungen über 20 km/h	0
Fahrverbote	0
Überschreitensrate	0,31 %
gemessener „Spitzenwert“	62

Silberhammerweg (verkehrsberuhigter Bereich)

Ein Lasereinsatz

dabei gemessene Fahrzeuge	4
davon festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen	4
Anzahl der Ahndungen	4
Anzahl der Überschreitungen bis 20 km/h	4
Anzahl der Überschreitungen über 20 km/h	0
Fahrverbote	0
Überschreitensrate	100 %
gemessener „Spitzenwert“	26

Schulzendorfer Straße / Platenhofer Weg (30 km/h)

Ein Lasereinsatz

dabei gemessene Fahrzeuge	1
davon festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen	1
Anzahl der Ahndungen	1
Anzahl der Überschreitungen bis 20 km/h	1
Anzahl der Überschreitungen über 20 km/h	0
Fahrverbote	0
Überschreitensrate	100 %
gemessener „Spitzenwert“	41

Ergebnisse des Enforcement Trailers

Standort:

13503 Berlin, Silberhammerweg 104, Fahrtrichtung Hennigsdorfer Straße
(verkehrsberuhigter Bereich)

Datum:

27.05.2019 – 28.05.2019, 12.18 – 10.34 Uhr

Ergebnisse:

Gemessene Fahrzeuge	139
Grenzwertüberschreitungen	20
Höchster vorwerfbarer Wert	34 km/h
Überschreitensrate	14,39 %

Standort:

13503 Berlin, Silberhammerweg 101, Fahrtrichtung Mattenbuder Pfad
(verkehrsberuhigter Bereich)

Datum:

28.05. – 31.05.2019, 11.13 – 09.11 Uhr

Ergebnisse:

Gemessene Fahrzeuge	576
Grenzwertüberschreitungen	63
Höchster vorwerfbarer Wert	52 km/h
Überschreitensrate	10,94 %

Frage 2:

Wie sehen die Ergebnisse und daraus gezogenen Erkenntnisse im Einzelnen aus?

Antwort zu 2:

Aus den Ergebnissen lassen sich keine Erkenntnisse ableiten, welche aus verkehrspolizeilicher Sicht derzeit zusätzliche Maßnahmen erfordern. Die Hennigsdorfer Straße wie auch die von den Baumaßnahmen betroffenen Umleitungsstrecken und Anliegerstraßen werden auch weiterhin, nach Maßgabe freier materieller und personeller Ressourcen, in die Geschwindigkeitsüberwachungen einbezogen.

Frage 3:

Wie wird die Situation im Platenhofer Weg diesbezüglich beurteilt, auch im Hinblick auf die dort beheimatete Albrecht-Haushofer-Oberschule und dem damit verbundenen Schülerverkehr?

Antwort zu 3:

Es wurden keine Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen im Platenhofer Weg durchgeführt. Der Polizei sind keine Beschwerden von Verkehrsteilnehmenden oder seitens der Schule bzw. der Eltern bekannt.

Frage 4:

Gibt es neue Überlegungen, weitere verkehrliche Anordnungen im Zusammenhang mit der Baustelle zu treffen, wenn ja welche und mit welcher Intension?

Antwort zu 4:

Derzeit ist im Einmündungsbereich der Hennigsdorfer Str. / Ruppiner Chaussee die Fußgängerfurt über die Hennigsdorfer Straße gesperrt, infolgedessen es zu einer notwendigen Umleitung für die Fußgänger kommt. Entsprechend des Baufortschrittes kann die Furt am 02.10.2019 wieder frei gegeben werden. Damit entfällt ab diesem Zeitpunkt die derzeit noch notwendige Umleitung/Umlaufung für die zu Fuß Gehenden.

Im weiteren Verlauf ist die Hennigsdorfer Straße derzeit zwischen den Einmündungsbereichen vom Silberhammerweg bis einschließlich Krantorweg als Einbahnstraße (Richtung Heiligenseestraße) ausgewiesen. Gegenwärtig wird in Zusammenarbeit mit dem Straßen- und Grünflächenamt und der Polizei geprüft, inwieweit Schleichverkehre durch die anliegenden Wohngebietsstraßen durch zusätzliche Beschilderungen gemindert werden können. Ein abschließendes Ergebnis steht aber noch aus.

Berlin, den 30.09.2019

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz